



**Entdeckendes Lernen e.V.**

c/o Lernwerkstatt "Büffelstübchen", Jahnstr. 21, 28816 Stuhr

Telefon: 0421-801514, Fax: 0421-8098268

Websites: <http://www.entdeckendes-lernen.de>

<http://www.tulpengarten.entdeckendes-lernen.de>

e-mail: [info@entdeckendes-lernen.de](mailto:info@entdeckendes-lernen.de)

---

## „Vom Umgang mit der Zeit“

### Entdeckendes Lernen und naturwissenschaftliche Bildung an exemplarischen Beispielen

#### Einladung zur 16. Fachtagung der Lernwerkstätten mit Gästen aus Schulen, Hochschulen und Bildungseinrichtungen vom 19. – 24. September 2004 in Berlin

---

Seit 1988 treffen sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Lernwerkstätten in Deutschland, Österreich und anderen europäischen Ländern jedes Jahr zu einer Arbeitswoche, in der sie innovative Ansätze von Lernen, Unterricht und Schule experimentell erproben. Beispiele guter Praxis werden vorgestellt und diskutiert, Vorträge und Arbeitsgruppen zu übergreifenden Themen runden das Programm ab.

So auch im Jahr 2004. Aber es gibt etwas ganz Neues:

Um Tagungsthema und Unterrichtspraxis direkter aufeinander zu beziehen, bieten wir seit September 2003 aus dem weiten Themenspektrum „Zeit“ das Projekt **„Tulpengarten“** an, bei dem Entdeckendes Lernen schon vor der Tagung im normalen Schulalltag erprobt wird: Lernwerkstätten und Schulklassen an 12 verschiedenen Orten in Deutschland und Österreich nehmen an diesem Projekt teil, bei dem Kinder von der 0. bis zur 12. Klasse hunderte von Tulpenzwiebeln gepflanzt haben, um vorhersagen zu können, wann der Frühling kommt, und darüber im Internet berichten: [www.tulpengarten.entdeckendes-lernen.de](http://www.tulpengarten.entdeckendes-lernen.de). Prinzipien Entdeckenden Lernens sind dabei inzwischen zu konkreten Arbeitsanleitungen geworden und erweisen ihre Alltagstauglichkeit. Es wird experimentiert und diskutiert, vermutet und revidiert, geschrieben, gemessen, gerechnet und gezeichnet. E-Mails, Datenbankeinträge, Digitalfotos, Handzeichnungen und wagemutige Erfindungen begleiten das Lernen, abgesehen natürlich von den 500 Tulpen, die in nächster Zeit aufblühen werden.

Der **„Tulpengarten“**, der im September 2004 in die nächste Saison geht, wird auf der Tagung als Erstes diskutiert werden, so dass wir eine Orientierung an Realisierbarem haben und gleichzeitig Mut bekommen für weitere neue Ideen. Außerdem ist er uns Vorbild für einen zweiten Arbeitsschwerpunkt im großen thematischen Universum von „Zeit“ – der **Erfindung von Zeitmessern**. Auch hier wollen wir subjektive Theorien aufspüren und Handlungsanleitungen schreiben, Material erproben und Ursachen vermuten, Voraussagen machen und eigene Lernwege entwickeln – „live“ während der Tagung.

Warum das alles?

In Deutschland wird „nach PISA und IGLU“ nach neuen Lernkonzepten gesucht, an denen in vielen Lernwerkstätten eigentlich seit langem gearbeitet wird. Gleichzeitig werden in großem Umfang Lernwerkstätten geschlossen. Haben wir unsere Ideen nicht praktisch genug werden lassen? Fehlte es am Marketing? Sind die innovativen Konzepte nicht klar genug durchdacht worden? Sind die Lernwerkstätten dem Schulalltag zu nah? Oder zu fern?

Daran wollen wir praktisch arbeiten, darüber wollen wir diskutieren, dazu laden wir ein.

**Das Vorbereitungsteam  
des Vereins Entdeckendes Lernen e.V.**

Uhr	Sonntag, 19.9.	Montag, 20.9.	Dienstag, 21.9.	Mittwoch, 22.9.	Donnerstag, 23.9.	Freitag, 24.9.
9.00 – 12.30		Einführung in die Tagung, Konzept und Zeitplan, allg. Infos.  <b>Projekt „Tulpengarten“</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick</li> <li>• Berichte und offene Fragen aus den einzelnen Projektklassen</li> </ul>	<b>Zeitmesser erfinden</b> Workshop Phase 1: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung</li> <li>• Aufgabenstellung und erste Fragen,</li> <li>• „Wuselphase“</li> <li>• Arbeitsplanung</li> </ul>	<b>Zeitmesser erfinden</b> Workshop Phase 3: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überdenken der bisherigen Untersuchungen,</li> <li>• vertiefende Fragestellungen,</li> <li>• zweite Zwischenreflexion</li> <li>• Notizen im Forschertagebuch</li> </ul>	<b>Zeitmesser erfinden</b> Workshop Phase 4: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflexion des Arbeitsprozesses mit Leitfragen,</li> <li>• Ideen zur Übertragung auf die eigene Adressatengruppe,</li> <li>• Auswertung der Forschertagebücher</li> </ul>	<b>Auswertung der Tagung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• neue Ideen für das Lernen nach PISA und IGLU?</li> <li>• Bildungsstandards und Entdeckendes Lernen?</li> <li>• Planung der nächsten Tagung</li> <li>• Abschied</li> </ul>
	Mittagessen und Pause					
14.30 – 16.00	Anreise <b>ab 14 Uhr</b> , Begrüßungskaffee, <b>17 Uhr:</b> Eröffnung und Begrüßung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ideen und Antworten zum Tulpenprojekt,</li> <li>• Planung für 2004/05</li> </ul>	<b>Zeitmesser erfinden</b> Workshop Phase 2: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Untersuchungen, Erfindungen, Beobachtungen, Erkundungen</li> <li>• erste Zwischenreflexion</li> <li>• Notizen im Forschertagebuch</li> </ul>	<b>„Tagungsinsel“:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterarbeit in den AGs</li> <li>• Internet-Recherchen</li> <li>• Berlin erkunden – Empfehlungen zum Thema „Zeit“</li> </ul>	<b>Zeitmesser erfinden</b> Workshop Phase 5: Vorbereitung der Präsentation im Plenum	
16.30 – 18.00	Vorstellung der Tagungskonzeption, Rückblick auf den Vorbereitungsprozess, Führung durch das Lerngelände	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tulpengarten - Erfahrungen und Prinzipien Entdeckenden Lernens</li> <li>• Folgerungen für das Projekt „Zeitmesser erfinden“</li> </ul>			<b>Zeitmesser erfinden</b> Workshop Phase 6: Präsentation der Arbeitsergebnisse und Diskussion im Plenum	
	Abendessen					
20.00 – 22.00	<b>19 Uhr:</b> gemeinsame Gespräche beim Grillen im Garten <b>21 Uhr (Auswahl):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nachts im Wald</li> <li>• Legenden vom Anfang – Wie die Zeit in die Welt gekommen ist...</li> <li>• Filme zum Thema „Zeit“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vom Entdeckenden Lernen zur Forschung: Tulpen, Wetter, Klima – <b>Fragen an und Gespräche mit Experten</b></li> </ul>	<b>Arbeitsgruppen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entdeckendes Lernen nach PISA und IGLU</li> <li>• Perspektiven für Lernwerkstätten</li> <li>• LWs und neue Lehrerbildungsstrukturen</li> <li>• Anregungen für das Tulpenprojekt 2004/05</li> </ul>	<b>Gemeinsames Kulturprogramm</b> in der Innenstadt: Varieté „Chamäleon“ am Hackeschen Markt (bis ca. 23 h)	<b>Zeit messen in historischer und wissenschaftlicher Perspektive</b> – ein Experte nimmt zu unseren Erfindungen Stellung. Mit Dieter Vornholz, Leiter des Planetariums in Bremen.	
				← wird evtl. gegeneinander ausgetauscht →		

**Programmübersicht - Planungsstand 15.3.2004 - Änderungen vorbehalten**

Liebe Kolleginnen und Kollegen in den Lernwerkstätten,  
liebe Interessierte an der Veränderung von Lernen, Unterricht und Schule,

im September 2002 hat der Verein **Entdeckendes Lernen e.V.** die Aufgabe übernommen, die 16. bundesweite Fachtagung der Lernwerkstätten im Jahre 2004 auszurichten. Dafür wurden uns Wünsche mit auf den Weg gegeben, nämlich

- als Leitlinie für die inhaltliche Arbeit: Entwicklung von realisierbaren Ideen für den Unterricht, Orientierung an der Alltagspraxis,
- als organisatorische Vorgaben: Verlängerung des aktiven Arbeitszeitraums um einen Tag und Anreise am Sonntag, Finden eines Tagungsortes in Berlin.

Das ist uns gelungen. Trotz mancher Überlegungen, den Tagungszeitraum zu verkürzen, haben uns die Rückmeldungen auf unsere vorläufigen Planungen darin bestätigt, beim übernommenen Auftrag zu bleiben. Wie das Tagungsprogramm nun aussehen wird, ist der tabellarischen Übersicht zu entnehmen. Unser Konzept möchten wir kurz erläutern.

Mit dem Projekt „Tulpengarten“ haben wir Entdeckendes Lernen schon vor der Tagung Alltag werden lassen. Dieses Projekt enthält viele Vorentscheidungen und konkrete Arbeitsanleitungen als Orientierung und ist doch kein traditioneller Unterricht. Im Gegenteil: Fragen, Vermutungen, Zweifel, Experimente und gute Ideen durchziehen das Lernen in den einzelnen Klassen und halten die Kinder – und ihre Lehrerinnen und Lehrer - in Spannung.

Auf der Tagung wollen wir uns einen zweiten Themenschwerpunkt aus dem unüberschaubaren Bereich „Zeit“ vornehmen und ebenso tauglich für die Alltagspraxis aufbereiten: das Erfinden von Zeitmessern. Dafür wird jedoch nicht das Projektteam die Arbeit allein machen, sondern alle zusammen werden im Workshop daran arbeiten. Wir hoffen, Ihr findet dieses Konzept so voller interessanter Perspektiven wie wir.

In Arbeitsgruppen und Plenum wollen wir schließlich thematisieren, was vielen auf den Nägeln brennt: die aktuellen Perspektiven von Lernwerkstatt-Arbeit und Schulreform. Vorschläge für AGs nehmen wir gerne entgegen.

**Euer Vorbereitungsteam  
vom Verein Entdeckendes Lernen e.V.**

✂

---

## **Anmeldung zur Tagung** (bitte die Rückseite beachten!)

Name \_\_\_\_\_

Privatanschrift \_\_\_\_\_

Institution \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

telefonisch an bestens erreichbar \_\_\_\_\_

e-mail-Adresse \_\_\_\_\_

Weitere Informationen können mir gerne an meine e-mail-Adresse geschickt werden.  
(Wenn ja, bitte ankreuzen).

### **Einsenden an:**

Entdeckendes Lernen e.V., c/o Lernwerkstatt „Büffelstübchen“  
Jahnstr. 21  
28816 Stuhr

## Zur Organisation der Tagung:

Im Sommer 2003 haben wir folgende Tagungsstätte ausgewählt:

**ver.di-JugendBildungsstätte Berlin-Konradshöhe**  
**Stößerstr. 18**  
**13505 Berlin**

Das Tagungshaus liegt an der Havel im Grünen und bietet 40 Arbeitsplätze in vier Seminarräumen verschiedener Größe, sowie einen gut ausgestatteten PC-Raum und diverse Freizeiträume, die in die Lernlandschaft einbezogen werden können. Es stehen **40 Betten in Doppelzimmern** mit Bad zur Verfügung. Gegen erheblichen Aufpreis können die Doppelzimmer auch einzeln belegt werden, wodurch sich die Zahl der zur Verfügung stehenden Plätze reduziert.

Das Haus ist für Berliner Verhältnisse sehr preisgünstig, aber nicht ganz so komfortabel wie in einigen anderen Jahren. Die MitarbeiterInnen der Bildungsstätte haben an unserer Arbeit großes Interesse. Berlin-Mitte erreicht man mit öffentlichen Verkehrsmitteln in ca. 40 Minuten, eine Bushaltestelle liegt ganz in der Nähe.

Da es zur Zeit immer noch völlig unklar ist, ob diese Platzzahl viel zu umfangreich oder aber bei weitem zu gering ist, bitten wir um eine **besonders frühzeitige Anmeldung**. Wir verhandeln derzeit mit einer anderen Bildungsstätte, die uns für die Belegung etwas größere Flexibilität ermöglichen würde, aber noch zu teuer ist. Über eine mögliche Veränderung des Tagungsortes werden wir auf der Website [www.entdeckendes-lernen.de](http://www.entdeckendes-lernen.de) und per e-mail informieren. Am Tagungskonzept ändert sich dadurch nichts.

**Letzter Anmeldeschluss ist der 30.6.2004.** Bisherige informelle Anmeldungen haben wir aufgenommen und danken für diese Unterstützung bei der Planung. Die Anmeldung gilt aber erst als verbindlich, wenn der untere Abschnitt unterschrieben zurückgeschickt und der Tagungsbeitrag auf unser Konto eingezahlt wurde. Leider müssen wir so restriktiv sein.

**Konto: Büffelstübchen / Entdeckendes Lernen**  
**Kreissparkasse Brinkum, BLZ 291 517 13**  
**Kontonummer: 15236, Verwendungszweck: LW-Tagung 2004**

---

## Anmeldung zur Tagung - bitte abtrennen, unterschreiben und einsenden

Hiermit melde ich mich zur 16. bundesweiten Fachtagung der Lernwerkstätten „Vom Umgang mit der Zeit“ vom 19. – 24. September 2004 in Berlin an.

- Ich möchte im Doppelzimmer mit Bad zum Preis von **265 Euro** für Übernachtung, Vollpension und Tagungskosten übernachten.  
Meine Zimmerpartnerin / mein Zimmerpartner soll \_\_\_\_\_ sein.
- Ich melde den Wunsch nach einem Einzelzimmer gegen Aufpreis von ca. 100 € an. Die konkreten Konditionen erfahre ich nach dem 1.7.2004.
- Das Geld habe ich am \_\_\_\_\_ auf das angegebene Konto überwiesen.

### Mir sind folgende weitere Regelungen bekannt:

Mit der Überweisung des Tagungsbeitrags wird meine Anmeldung zur Tagung verbindlich.

Gehen für die Tagung zu wenig Anmeldungen ein, wird sie am **1.8.2004** abgesagt. Das von mir überwiesene Geld wird mir danach so bald wie möglich erstattet.

Wenn ich nicht zur Tagung anreisen kann, teile ich dies dem Verein Entdeckendes Lernen e.V. spätestens zum **1.9.2004** mit. Gelingt es den OrganisatorInnen nicht, den Platz anderweitig zu vergeben, zahle ich eine Aufwandsentschädigung von 50 €. Der Rest des von mir überwiesenen Geldes wird mir nach Tagungsende so bald wie möglich erstattet.

Die Tagung ist nur pauschal zu buchen, auch wenn es sich nicht vermeiden lässt, dass ich vorher abreise oder später anreise.

---

Ort / Datum

Unterschrift